

PRESSEMITTEILUNG

Audi fördert Prüfstand für elektrifizierte Antriebe an der Hochschule Heilbronn

- Automobilhersteller stellt mit 500.000 Euro die Hälfte der notwendigen Summe
- Studierende der Hochschule testen ab Anfang 2012 Elektroantriebe für Fahrzeuge
- Symbiotisches Projekt: Nachwuchsförderung, fundierte Testergebnisse, praxisnahes Forschen

Heilbronn, September 2010. Die Audi AG wird eine halbe Million Euro für die Einrichtung eines Antriebsprüfstands zur Forschung und Entwicklung an elektrifizierten Antriebssträngen an der Hochschule Heilbronn bereitstellen. Dies gab Michael Dick, Vorstand Technische Entwicklung der Audi AG, anlässlich des Richtfests für die zweite Baustufe des Motorprüfzentrums Neckarsulm unter der Anwesenheit von Prof. Dr. Martin Winterkorn, Vorstandsvorsitzender des VW-Konzerns, Umwelt- und Verkehrsministerin Tanja Gönner sowie weiteren 270 Gästen bekannt. Damit investiert das Unternehmen wiederholt in die Zusammenarbeit mit der Hochschule: Erst im April 2010 wurde die Hochschule Heilbronn als dritter Partner in die durch den Automobilhersteller initiierte Wissenschaftskooperation HIN (Hochschul institute Neckarsulm) aufgenommen. „Zur endgültigen Realisierung des Projekts fehlt uns nun noch einmal die gleiche Summe – allerdings sind wir zuversichtlich, hier auf Landes- und Hochschulmittel hoffen zu dürfen“, so Projektleiter Prof. Dr. Hermann Koch-Gröber vom Studiengang Automotive Systems Engineering. „In jedem Fall gebührt der Audi AG unser größter Dank – fördert sie jedoch letztlich auch ihren eigenen hoch qualifizierten Nachwuchs. Wenn alles gut geht, planen wir, den Prüfstand bereits Anfang 2012 in Betrieb zu nehmen.“

Vom Leichtbau-Sparmobil bis zum E-Sportwagen: Testen für die Zukunft

Die Neckarsulmer Entwickler beschäftigen sich sowohl mit der Weiterentwicklung von konventionellen Motoren und alternativen Kraftstoffen als auch mit der Elektrifizierung des Antriebsstrangs – das heißt Hybride sowie reine Elektroantriebe. „Es geht also um die Zukunft und die Umwelt“, so Koch-Gröber weiter. „Im neu eingerichteten Prüfstand werden wir uns primär mit dem Testen von Elektromotoren und -systemen beschäftigen, deren Einsatz vom Leichtbau-Sparmobil bis hin zum

hochdynamischen E-Sportwagen mit bis zu 300 Kilowatt Antriebsleistung reicht. Dabei sind die einzelnen Testbereiche ausgesprochen umfangreich.“ Beide Partner profitieren von der Kooperation: Audi erhält fachlich fundierte Ergebnisse aus den Testreihen und Forschungsprojekten, ergänzt durch inhaltlich auf das Thema bezogene Studien-, Bachelor- und Masterarbeiten sowie kooperative Promotionen. Die Hochschule kann im Gegenzug ihren Studierenden ein extrem praxisnahes Arbeiten und Forschen in einem zukunftsorientierten Bereich ermöglichen und damit den Hochschulstandort Heilbronn weiter stärken.

Hochschule Heilbronn – Kompetenz in Technik, Wirtschaft und Informatik

Mit nahezu 6000 Studierenden ist die staatliche Hochschule Heilbronn die größte der Region und gehört mit zu den führenden Fachhochschulen in Baden-Württemberg. 1961 als Ingenieurschule gegründet, liegt heute der Kompetenz-Schwerpunkt auf den Bereichen Technik, Wirtschaft und Informatik. Angeboten werden an den drei Standorten Heilbronn, Künzelsau und Schwäbisch Hall und in sieben Fakultäten insgesamt 42 Bachelor- und Masterstudiengänge. Die Hochschule fühlt sich dem Leistungsprinzip und Elitegedanken verpflichtet und fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Weitere Informationen und Studienberatung: Prof. Dr. Hermann Koch-Gröber, Hochschule Heilbronn, Max-Planck-Str. 39, 74074 Heilbronn, Telefon: 0 71 31-504-6680, E-Mail: koch-groeber@hs-heilbronn.de, Internet: www.hs-heilbronn.de

Pressekontakt Hochschule Heilbronn: Heike Wesener (Kommunikation und Marketing), Max-Planck-Str. 39, 74081 Heilbronn, Telefon: 0 71 31-504-499, Telefax: 0 71 31-504-559, E-Mail: wesener@hs-heilbronn.de, Internet: www.hs-heilbronn.de